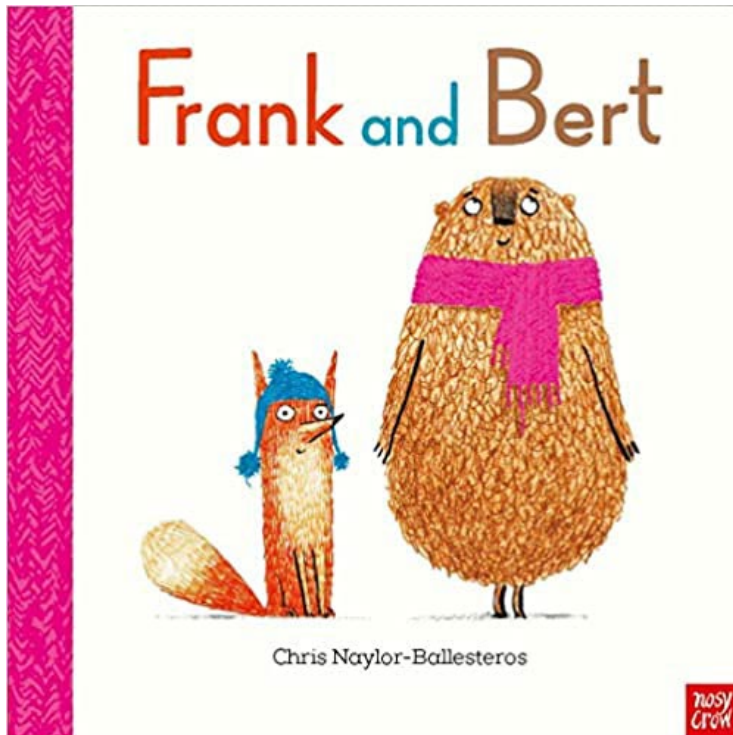


## Lesespaß-Aktion zu "Frank und Bert"

(Chris Naylor-Ballesteros, Copenrath-Verlag 2022)



### **Arbeitshilfen:**

Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse

Teilnehmerzahl: 8 -16

Dauer: ca. 90 Minuten

### **Materialien:**

- Reste von fester Kartonpappe
- Kopie von Bert (s. vorletzte Doppelseite) für Schablone
- Wackelaugen (Durchmesser 10 mm)
- braune Wolle (bzw. -reste)
- Stoff-, Filzstreifen oder breites Geschenkband in pink

- Buntstifte für das Gesicht
- Schere, Kleber

### **Vorbereitung:**

Die Umrisse von Bert auf die Kartonpappe übertragen. Von der braunen Wolle ca. 4 m (bei dickerer Wolle weniger) ab- und zu kleinen Wollknäulen wieder aufrollen und aus Filz oder Stoff kleine Schals (2,5 x 30 cm) schneiden.

### **Einstieg:**

Für den Fall, dass es sich um keine geschlossene Gruppe handelt mit Kindern, die sich untereinander kennen, passt hier besonders gut das Kennenlernspiel "**Spinnennetz**". Alle Teilnehmer stellen sich im Kreis auf. Einer bekommt ein Wollknäuel. Er hält das Ende fest in seiner Hand, sagt seinen Namen ("Ich bin XY.") und wirft es einem anderen Kind zu. Dieses fängt das Knäuel auf, stellt sich ebenfalls vor, hält den Faden fest und wirft das Knäuel zum Nächsten. Das geht so weiter, bis alle Teil des Spinnennetzes sind. Nun läuft das Spiel rückwärts und jetzt sagt man den Namen dessen, dem man das Knäuel zuwerfen möchte. Das Spiel endet, wenn der gesamte Wollfaden wieder aufgewickelt worden ist.

### **Ablauf der Bilderbuchbetrachtung:**

Das großformatige Bilderbuch über ein ungewöhnliches Freundespaar lebt von der Bildsprache. Deshalb sollte den Kindern, auch wenn die witzigen, großflächigen Illustrationen sehr klar gehalten und auf das Wesentliche reduziert sind, besonders viel Zeit zum Betrachten und v.a. Genießen der witzigen Geschichte gelassen werden. Das Buch eignet sich auch nebenbei sehr gut für die Kleinen, um sich im Zählen zu üben und ein Gespür für die Zahlenreihe zu bekommen. Denn tatsächlich sind die Zahlen - nach 1 bis 10 - sogar von 1 bis 100 abgedruckt und ziehen sich über sieben Seiten, welche die Kinder zusammen mit Frank garantiert geduldig und mit Begeisterung laut mitzählen werden.

Das letzte Bild eignet sich wunderbar, um mit den Kindern über die Botschaft des Buches, über Freundschaft und das Gewinnen bzw. Verlieren ins Gespräch zu kommen. Es zeigt übergroß Bert zwinkernd und in der Hand das Wollende von Franks blauer Mütze: Was denkt er wohl?

Um nicht Frage an Frage zu reihen, empfiehlt sich - ausgehend von dem letzten Bild - noch einmal die Geschichte, die aus der Perspektive des Fuchses erzählt wird, von vorne aufzurollen und mit den Kindern zusammen zu überlegen, was vermutlich Bert jeweils gedacht hat.

So könnte man u.a. ansprechen:

Dass Bert zunächst immer verliert: Liegt es wirklich daran, dass er, wie er sagt, zu wenig Zeit hat, sich zu verstecken?

Ist wohl das Versteckenspiel überhaupt auch Berts Lieblingsspiel? Warum wohl eher nicht?

Habt ihr auch schon einmal andere gewinnen lassen?

Frank der Fuchs und Bert der Bär sind beste Freunde, und Frank macht keinen Hehl daraus, dass er es liebt zu gewinnen: "Und auch wenn ich es liebe zu gewinnen, meinen besten Freund Bert habe ich viel lieber." Deshalb unterlässt er es, Bert aus seinem Versteck zu ziehen, und lässt ihn so gewinnen. Für die Freunde ist offensichtlich Gewinnen nicht immer das Wichtigste, vielmehr steht an erster Stelle, zusammen eine schöne Zeit verbringen. Dafür tritt man gerne auch mal einen Schritt zurück tritt.

Und so wird es Frank nichts ausmachen, am Ende nicht nur seine Mütze, sondern auch den Schal seines besten Freundes noch einmal (!) zu stricken (s. im Buch vorne).

### **Ablauf der Bastelaktion:**

Das Bilderbuch hat zwar zwei Protagonisten. Aber der pummelige Bär wird mit seinem auf den ersten Blick schusseligen Auftreten und dem pinken Schal sicherlich schnell die höheren Sympathiewerte für sich verbuchen können. Deshalb gibt's "nur" einen "Bert-to-go".

Zunächst wird er von den Kindern aus der Kartonpappe ausgeschnitten. Um den Anfang der braunen Wolle zu befestigen, schneidet man eine kleine Kerbe links oder rechts unterhalb des Gesichts. Dann wickelt man die Wolle kreuz und quer oder reihenweise über Berts Körper, bis sie aufgebraucht ist. Dabei ist darauf zu achten, dass der Faden nicht zu sehr spannt, aber auch nicht zu locker ist. Für das Ende wird unten rechts oder links wieder eine kleine Kerbe in die Pappe geschnitten. Zum Schluss braucht Bert noch ein Gesicht und zur Krönung wird ihm als wichtigstes Utensil der pinke Schal umgelegt. Je nachdem, ob man ihn als Spielfigur haben möchte und (oder zum Hinstellen, könnte man auf seinem Rücken einen Schaschlikspieß mit Klebestreifen befestigen oder unten in der Mitte 2,5 cm langen Schnitt vornimmt, in den man ein Pappstück (7,5 x 2,5 cm) steckt.

### **Alternative oder ergänzende Spielaktionen:**

Verstecken spielen, ob drinnen oder draußen, je nach Platzangebot und mit Raketen-Countdown bis 10 oder simpel mit dem Spruch "Eins, zwei, drei, vier, Eckstein, jeder muss versteckt sein!" zum Einstieg oder Abschluss.

Präsentation von weiteren Bilderbüchern zum Thema "Freundschaft", z.B. "Roberta und Henry", Carlsen 2010 (dazu gibt es auch ein Konzept für eine Lesespaß-Aktion:

<https://www.borromaeusverein.de/lesefoerderung/lesespass-aktionen>).

Spurensuche: Überall hinterlassen nicht nur Tiere, sondern auch wir Menschen unsere Spuren. Ihre Fußabdrücke sollen selbst Astronauten (insgesamt waren bislang 12 auf dem Mond) bei ihren Mondspaziergängen hinterlassen haben. Übergroße auf Pappreste zugeschnittene Fußspuren sollen zwischen den

## Lesespaß-Aktion: "Frank und Bert"

Kindermedien gesucht werden. Anhand der von den Fundorten mitgenommenen Bücher, Spiele etc. könnte der Büchereibetrieb (Aufstellung, Ausleihfristen, Rückenschilder usw.) erklärt werden, bevor es an das gemeinsame Betrachten des Bilderbuches geht, das "zufällig" u.a. vom Suchen und Finden handelt.

Für Erstklässler:

Erzählen der Geschichte vom Ariadnefaden, mit dessen Hilfe - der griechischen Mythologie zufolge - Theseus, nachdem er den Minotaurus getötet hatte, den Weg zurück aus dem Labyrinth fand. Wodurch unterscheiden sich beide Geschichten?

Freundschaftsbändchen: jeweils zu zweit anfertigen, vielleicht darunter ein Faden in einem kräftigen Pink.

### Resümee:

Erfahrungsgemäß kommen Kreativ-Aktionen, bei denen recycelte Materialien zum Einsatz kommen, sehr gut an. Aus dem Kindergarten, wo die Veranstaltung stattfand, wurde mir berichtet, dass nach der Lesespaß-Aktion das Versteckenspiel eine Renaissance erfahren habe.

### Ankündigung in der Presse:

#### Frank und Bert

So lautet der Titel des Bilderbuches, das im Mittelpunkt bei der Lesespaß-Aktion in \_\_\_\_\_ (Name der Bücherei/Veranstaltungsort) am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ (Uhrzeit) steht. Frank der Fuchs und Bert der Bär spielen am liebsten Verstecken und sind beste Freunde. Eigentlich könnten sie unterschiedlicher nicht sein. Und trotzdem kommen sie prima miteinander aus. Wie das gehen kann, das können Kinder ab 4 Jahre bei unserer nächsten Lesespaß-Aktion erfahren. Zur besseren Planung des kreativen Teils im Anschluss ist wie immer eine Anmeldung wünschenswert.